

23.08.2023 – 14:10 Uhr

## **CGTN: Wie China und Südafrika eine "goldene Ära" der bilateralen Beziehungen einleiten**

*Peking (ots/PRNewswire) -*

In brüderlicher und kameradschaftlicher Freundschaft wollen China und Südafrika, die beiden wichtigsten Entwicklungsländer der Welt, ihre bilateralen Beziehungen durch eine fruchtbarere Zusammenarbeit in einer "goldenen Ära" weiter voranbringen, nachdem sich die Führer beider Länder am Dienstag in Pretoria getroffen haben.

Während seines Treffens mit dem südafrikanischen Präsidenten Cyril Ramaphosa erinnerte Xi an die Früchte der bilateralen Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren, darunter der Bau des südafrikanischen Werks des chinesischen Automobilherstellers BAIC Group und die Gründung des Confucius Institute an der Durban University of Technology im Jahr 2013 und sagte, er freue sich über die Fortschritte, die Südafrika in der nationalen Entwicklung erzielt habe.

2018 enthüllten Xi und Ramaphosa per Videokonferenz das erste BAIC-Fahrzeug, das auf afrikanischem Boden montiert wurde. Anlässlich der Ausrichtung des 15. BRICS-Gipfels (BRICS Summit) in Südafrika wird das Werk der BAIC Group in Südafrika im Jahr 2023 die lokale Produktion der BAIC-Eigenmarken aufnehmen.

Bei seinem vierten Staatsbesuch in Südafrika sagte Xi, er habe das starke Wachstum der chinesisch-südafrikanischen Beziehungen beobachtet und hoffe, dass beide Länder ihre Freundschaft fortsetzen und die Zusammenarbeit vertiefen werden.

Die letzten drei Staatsbesuche von Xi in Südafrika fanden in den Jahren 2013, 2015 und 2018 statt.

### **Stärkung der Beziehungen**

In diesem Jahr wird der 25. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Südafrika gefeiert. In den letzten 25 Jahren haben sich die bilateralen Beziehungen von einer Partnerschaft zu einer strategischen Partnerschaft und schließlich zu einer umfassenden strategischen Partnerschaft entwickelt.

In dem Artikel mit dem Titel "Sailing the Giant Ship of China-South Africa Friendship and Cooperation Toward Greater Success" (Segeln des Riesenschiffs der chinesisch-südafrikanischen Freundschaft und Zusammenarbeit auf dem Weg zu größerem Erfolg) sagte Xi, dass die Beziehungen zwischen China und Afrika zu den dynamischsten in der sich entwickelnden Welt gehören und dass sie in eine "goldene Ära" mit einer vielversprechenden Zukunft eingetreten sind.

Nachdem Südafrika 2011 offiziell das einzige afrikanische Mitglied wurde, wurde BRIC zu BRICS erweitert. Im Jahr 2015 unterzeichnete Südafrika als erstes afrikanisches Land ein Kooperationsdokument der Belt and Road Initiative.

Jetzt, an einem neuen historischen Punkt, erklärte Xi, er sei bereit, mit seinem südafrikanischen Amtskollegen zusammenzuarbeiten, um die umfassende strategische Partnerschaft zwischen China und Südafrika auf eine neue Stufe zu heben.

### **Intensivierung der Zusammenarbeit**

Xi wies darauf hin, dass sich die bilateralen Beziehungen an einem neuen Ausgangspunkt befinden und sagte, dass die Vertiefung der Zusammenarbeit und die Verstärkung der Koordinierung das gemeinsame Bestreben beider Länder und die von der Zeit gestellte Aufgabe ist.

In der ersten Hälfte des Jahres 2023 erreichte der bilaterale Handel zwischen China und Südafrika 28,25 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 11,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht, sagte Shu Jueting, ein Sprecher des Handelsministeriums (Ministry of Commerce) und fügte hinzu, dass China seine Position als größter Handelspartner Südafrikas seit 14 Jahren in Folge gehalten hat, während Südafrika seit 13 Jahren in Folge Chinas größter Handelspartner in Afrika ist.

Mit einem Investitionsbestand von mehr als 10 Milliarden Dollar sei China eine der wichtigsten Quellen für Investitionen in Südafrika, sagte der Sprecher.

Nach Angaben des chinesischen Handelsministeriums haben beide Seiten gemeinsam mehr als 10.000 km Eisenbahnstrecken und fast 100.000 km Autobahnen gebaut und in Betrieb genommen sowie eine Reihe wichtiger Infrastrukturprojekte, darunter Flughäfen, Häfen, Brücken und Kraftwerke.

Darüber hinaus haben die beiden großen Entwicklungsländer in den letzten Jahren auch bei einer Reihe von Projekten in den Bereichen digitale Wirtschaft, Spitzentechnologie und saubere Energie zusammengearbeitet.

### **Weiterführung der Freundschaft**

Neben dem boomenden bilateralen Handel können die beiden Länder auch auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Kultur und anderen Bereichen verweisen, die es den Menschen beider Länder ermöglicht, einander besser kennenzulernen.

China und Südafrika halten nicht nur drei Treffen im Rahmen des Mechanismus für den hochrangigen Austausch zwischen Menschen aus Südafrika und China (Africa-China High-level People-To-People Exchange Mechanism) ab, sondern bauen auch gemeinsam den Luban Workshop auf, ein chinesisches Programm zur Ausbildung von Talenten im Ausland, um den Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung zwischen beiden Ländern zu fördern, so Chen Xiaodong, der chinesische Botschafter in Südafrika.

Siyabonga Cyprian Cwele, südafrikanischer Botschafter in China, wies darauf hin, dass die Südafrikaner chinesische Filme und Fernsehsendungen ebenso lieben wie chinesisches Kung Fu und chinesische Geschichte.

In den letzten zehn Jahren haben immer mehr Studierende aus Südafrika und China im jeweils anderen Land studiert.

Cwele wies darauf hin, dass Südafrika 2015 den Chinesischunterricht in sein nationales Bildungssystem aufgenommen hat und dass viele südafrikanische Reiseleiter ebenfalls Chinesisch lernen.

Derzeit haben mehr als 10 Universitäten in China Partnerschaften mit Universitäten in Südafrika geschlossen, darunter die Partnerschaft zwischen der Northeast Normal University in der nordostchinesischen Stadt Jilin und der University of Pretoria in Südafrika im Jahr 2012.

Xi lobte die tiefe Freundschaft zwischen China und Afrika als "Kameraden und Brüder" und sagte, dass es die Aufgabe der Zeit sei, die Freundschaft an einem neuen historischen Ausgangspunkt weiterzuführen.

<https://news.cgtn.com/news/2023-08-22/How-China-S-Africa-usher-in-golden-era-for-bilateral-ties-1mtRFQB6wpi/index.html>

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-china-und-sudafrika-eine-goldene-ara-der-bilateralen-beziehungen-einleiten-301908027.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100910488> abgerufen werden.